



Rheinischer  
Landwirtschafts-Verband e.V.

Rheinischer Landwirtschafts-Verband, Rochusstr. 18, 53123 Bonn

An die Mitglieder des  
Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes

Der PRÄSIDENT

Per Telefax

7. Oktober 2019

### **Zukunft ohne Bauern?**

– Jetzt für eine Landwirtschaft mit Perspektive kämpfen!

Liebe Mitglieder,

ob Massentierhaltung oder Insektensterben, ob Grundwasserverschmutzung oder Biodiversitätsverlust – wir haben zunehmend das Gefühl, zum Hauptschuldigen ausgemacht zu werden. Und zwar für alles, was beim Klima, in der Umwelt oder der Natur falsch läuft. Das geht so nicht weiter!

Am **Montag, dem 14. Oktober um „fünf vor zwölf“** werden wir deshalb unseren Unmut in Bonn vor dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft kundtun. Wir senden dort ein Signal in Politik und Gesellschaft, fair mit uns umzugehen. Wir werben dafür, den erforderlichen Wandel in unseren Ställen und auf unseren Feldern in gegenseitigem Verständnis für das Notwendige und Machbare verträglich zu gestalten. Alles andere bedroht die Existenz der bäuerlichen Familienbetriebe. Deshalb fordern wir:

- Eine Rückbesinnung auf den kooperativen Natur- und Wasserschutz
- Eine fachlich begründete Düngeverordnung - keine unnötige Diät für Pflanzen
- Eine sachgerechte Bewertung für den Pflanzenschutz
- Eine ideologiefreie Klimadiskussion ohne weitere Extensivierung und Abstockung
- Eine Kurskorrektur bei MERCOSUR - für fairen Handel und gleiche Umwelt- und Sozialstandards

Lassen Sie uns ein Zeichen setzen, dass es

### **Keine Zukunft ohne Bauern!**

gibt.

Deshalb appelliere ich an Sie alle: Unterstützen Sie uns zahlreich am 14. Oktober in Bonn. Details zum Ablauf der Kundgebung folgen im Laufe der Woche.

Bernhard Conzen